

Zimmer mit ZimmerTerminal Flamenco

Best.-Nr. 77 0520 00

Gebrauchsanweisung
für das Personal



Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt und alle Angaben auf ihre Richtigkeit überprüft. Für etwaige fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

00 8801 66, 02/17 (Rev. 4.0)

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	1
2.	Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
3.	Erforderliches Grundwissen.....	5
4.	Rufgeräte für Patienten	9
5.	Optische Anzeigen.....	11
6.	Taster	13
7.	ZimmerTerminal	15
8.	Diagnostikruf	19
9.	Steckvorrichtungen etc.	21

2. Wichtige Sicherheitshinweise



Warnung! Beachten Sie zur Sicherheit des Personals und der Patienten die folgenden Hinweise:

- Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Die Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Diese Gebrauchsanweisung setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- Diese Gebrauchsanweisung setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst von Krankenhäusern vertraut sind.
- Der Anschluss von anlagenfremden Geräten und Betriebsmitteln (z.B. Überwachungsgerät für Diagnostikruf) darf nur durch hierfür besonders ausgebildetes Personal erfolgen.
- Melden Sie alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen umgehend an einen Techniker.
- Weisen Sie die Patienten in die Bedienung der Rufgeräte ein und übergeben Sie ihnen eine Gebrauchsanweisung für die Rufgeräte.
- Prüfen Sie steckbare Rufgeräte (Birntaster etc.) nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung.
- Setzen Sie die Geräte keinen extremen Bedingungen aus wie großer Hitze oder Kälte, Nässe, viel Staub oder heftigen Erschütterungen.
- Zur Reinigung und Desinfektion der Geräte beachten Sie die Anweisungen Ihrer Hygienefachkraft.

3. Erforderliches Grundwissen

Ablauf der Rufbearbeitung

1. Ruf auslösen

Patient drückt eine Ruftaste, wenn er Hilfe benötigt.

2. Ruf quittieren

Personal quittiert den Ruf – je nach Aufenthaltsort entweder an einem Anzeigetableau am Dienststützpunkt oder an einem ZimmerTerminal oder am Rufort durch Einschalten der Anwesenheit.

3. Rufendem helfen

Das Personal sucht den Rufort auf, um den Patienten zu versorgen. Beim Betreten des Raumes schaltet das Personal seine Anwesenheit ein.

4. Ruf abstellen

Wenn der Patient versorgt ist, muss der Ruf abgestellt werden.

In den meisten Fällen wird der Ruf automatisch abgestellt, wenn das Pflegepersonal beim Verlassen des Rufortes seine Anwesenheit ausschaltet.

Ausnahme: Rufe aus WC-Räumen müssen durch Drücken einer speziellen Abstelltaste im WC-Raum abgestellt werden.

Anwesenheitsmeldung

Eine wichtige Voraussetzung für den zweckmäßigen Gebrauch der Rufanlage ist die Anwesenheitsmeldung in den Zimmern.

Zwei Personalgruppen werden unterschieden:

- Personal 1: z.B. Schwestern/Pfleger (grüne Anwesenheitstaste)
- Personal 2: z.B. Ärztinnen/Ärzte (gelbe Anwesenheitstaste)

Eingeschaltete Anwesenheitstasten:

- signalisieren die Personalanwesenheit.
- quittieren einen frischen Ruf in diesem Zimmer.
- bereiten den Empfang von Rufnachsendungen vor.
- bereiten die Auslösung von Notrufen vor. Das heißt, Rufe aus Zimmern mit eingeschalteter Anwesenheit werden mit höherer Priorität signalisiert.
- setzen Alarmtasten (am ZimmerTerminal und an abgesetzten Alarmtastern) in Betrieb. Das heißt, das Drücken der Alarmtasten löst nur bei eingeschalteter Anwesenheit einen Alarm aus.
- Wenn an Lautsprechern der Rufanlage Durchsagen erklingen, wird am ZimmerTerminal bei Anwesenheit ein Aufmerksamkeitston ausgegeben.

Rufarten und Rufklassen

Rufklasse	Rufart	Rufereignis
Rufe (Priorität niedrig)	Ruf	Ein Patient hat einen Ruf ausgelöst, oder der Stecker eines Rufgeräts wurde aus der Steckvorrichtung gezogen (Abzugsruf).
	WC-Ruf	Ein Patient hat einen Ruf im WC-Raum ausgelöst.
Notrufe (Priorität mittel)	Notruf 1	Bei eingeschalteter Anwesenheit 1 wurde ein Ruf ausgelöst.
	Notruf 2	Bei eingeschalteter Anwesenheit 2 wurde ein Ruf ausgelöst.
	WC-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein Ruf im WC-Raum ausgelöst.
	Telefonruf	Automatisch ausgelöster Ruf, wenn in einem Dienstzimmer bei ausgeschalteter Anwesenheit ein Telefonanruf vorliegt.
	Diagnostikruf	Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst. Das kann ein Gerät sein, das bei Über- oder Unterschreiten eingestellter Grenzwerte automatisch einen Ruf auslöst, z.B. Infusomat.
Alarmrufe (Priorität hoch)	Alarm	Personal hat eine spezielle Alarmtaste gedrückt, um besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) herbeizurufen.

Rufnachsendung

In der Regel werden die Rufe an einem Anzeigetableau am Dienststützpunkt quittiert. Wenn das Anzeigetableau unbesetzt ist, werden die Rufe nach einer programmierten Zeit (z.B. 30 Sekunden) automatisch in die Zimmer

nachgesendet, in denen sich Personal anwesend gemeldet hat. Die Rufe können dann von Personal im Zimmer über das ZimmerTerminal abgefragt werden.

Rufauffrischung

Zusätzliche Sicherheit bietet die Funktion „Rufauffrischung“: Wenn ein quittierter Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 3 Minuten) abgestellt wird, wird er wieder als frischer Ruf angezeigt.

Zonen und Schichten

Stationen können organisatorisch in kleinere Einheiten (Zonen) unterteilt werden. Die Rufe einer Zone werden nur innerhalb der eigenen Zone angezeigt. Die Einteilung der Zonen kann im Tagesverlauf verändert werden (Schichtbetrieb).

Hinweis: Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 3 Minuten) quittiert wird, wird die Zoneneinteilung aufgehoben. Die Zoneneinteilung wird für alle Rufe aufgehoben. Die Zoneneinteilung wird automatisch wieder eingeschaltet, sobald alle Rufe der Station abgestellt sind.

Stationszusammenschaltung

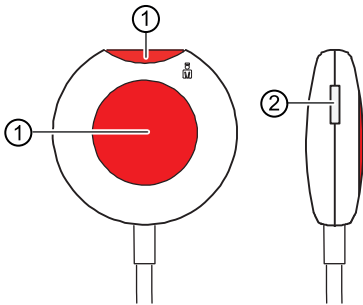
In betriebsschwachen Zeiten können mehrere Stationen organisatorisch zusammengeschaltet werden. In den zusammengeschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammengeschalteten Stationen angezeigt und quittiert.

Alarmrufe

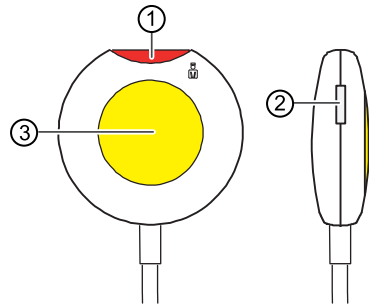
Alarmrufe werden direkt nach der Auslösung in allen Stationen angezeigt, die an die Rufanlage angeschlossen sind. *Hinweis:* Es kann sein, dass Alarmrufe in Ihrer Rufanlage erst nach einer programmierten Zeit in allen Stationen angezeigt werden. Fragen Sie Ihren Systemverwalter.

4. Rufgeräte für Patienten

Birtaster

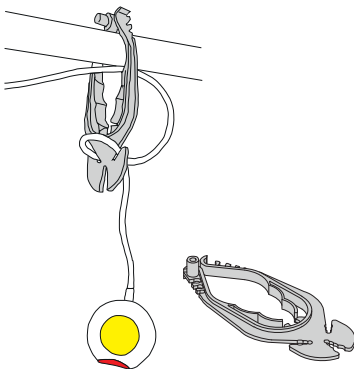


Birtaster mit zwei Ruf-tasten



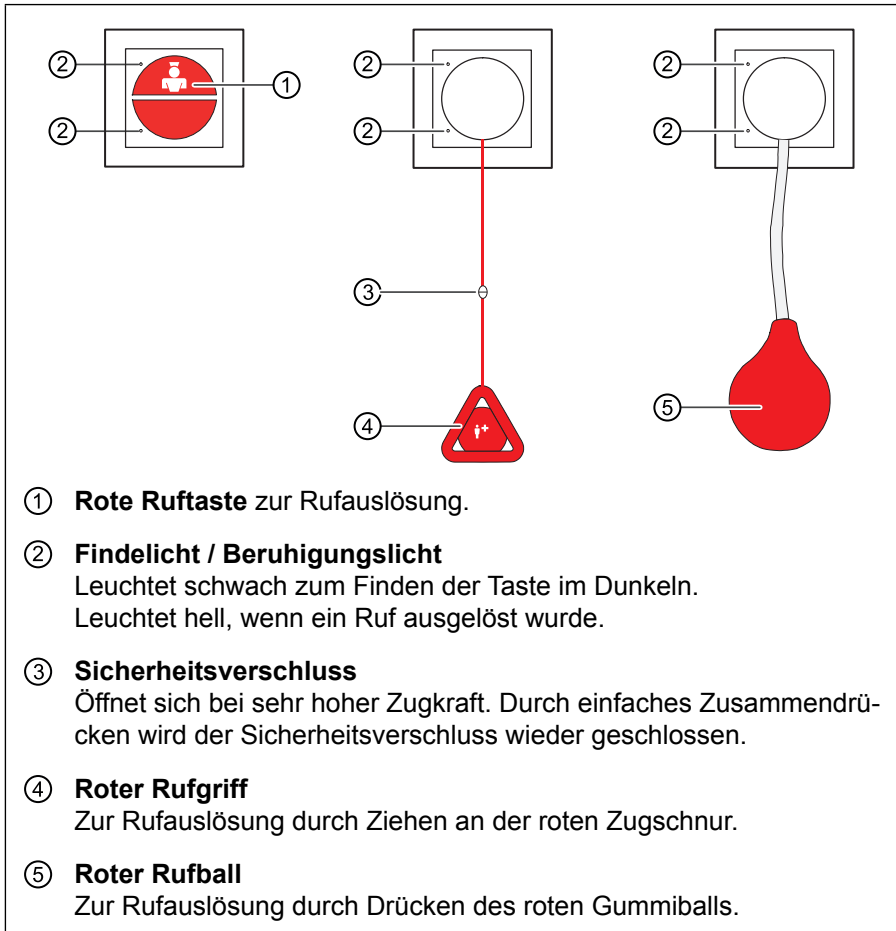
Birtaster mit Ruf- und Licht-taste

- ① **Rote Ruf-taste** zur Ruf-auslösung
- ② **Findelicht / Beruhigungslicht**
Leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln.
Leuchtet hell, wenn ein Ruf ausgelöst wurde.
- ③ **Gelber Lichtschalter** zum Schalten des Leselichts.



Mit Hilfe des Geräte- und Kabelhalters lässt sich der Birtaster komfortabel am „Bettgalgen“ befestigen. Bei Zugbelastung öffnet sich der Halter und schützt somit das Gerät vor Zerstörung.

Ruftaster

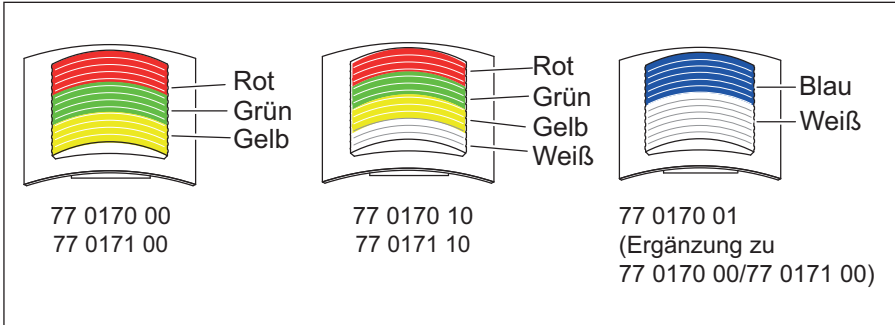


Alle roten Tasten der Rufanlage dienen zum Auslösen von Rufen.

- Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie eine rote Ruftaste, ziehen am roten Rufgriff oder drücken den roten Rufball.
- ✓ Zur Bestätigung der Rufauslösung leuchtet das rote Beruhigungslicht hell auf. Pflegepersonal kommt zu Ihnen.

5. Optische Anzeigen

Zimmerleuchten



	Flackern	Schnelles Blinken	Blinken	Dauerlicht
Rot	Alarmruf (frisch)	Notruf (frisch)	Ruf (frisch)	Ruf, Notruf, Alarmruf (quittiert)
Grün	-	-	-	Anwesenheit 1
Gelb	-	-	-	Anwesenheit 2
Weiß	-	WC-Notruf (frisch)	WC-Ruf (frisch)	WC-Notruf, WC-Ruf (quittiert)
Blau	Alarmruf (frisch)	-	-	Alarmruf (quittiert)

Gruppenleuchten

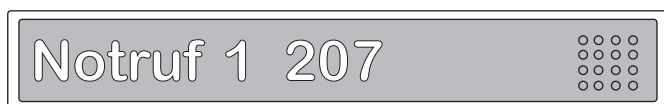


	Schnelles Blinken	Langsames Blinken	Dauerlicht
Rot	Alarmruf (frisch oder quittiert)	Notruf (frisch oder quittiert)	Ruf (frisch oder quittiert)
Grün		Der im roten Feld angezeigte Ruf ist ein quittierter Ruf. In den zugeordneten Räumen ist kein Personal anwesend.	In mindestens einem der zugeordneten Räume ist Personal anwesend.

Wenn mehrere Rufe in den zugeordneten Räumen vorliegen, wird der Ruf höchster Priorität angezeigt. Prioritäten: Frischer Alarmruf > frischer Notruf > frischer Ruf > quittierter Alarmruf > quittierter Notruf > quittierter Ruf.

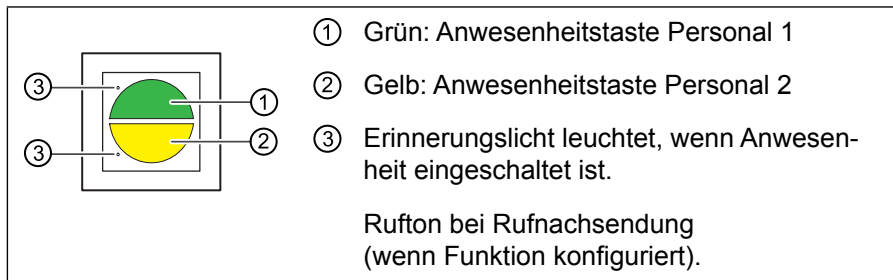
Flurdisplay

Am Flurdisplay werden die Rufart und die Zimmer-Nummer des Ruforts angezeigt. Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der Ruf höchster Priorität angezeigt. Im Ruhezustand wird die Uhrzeit angezeigt.

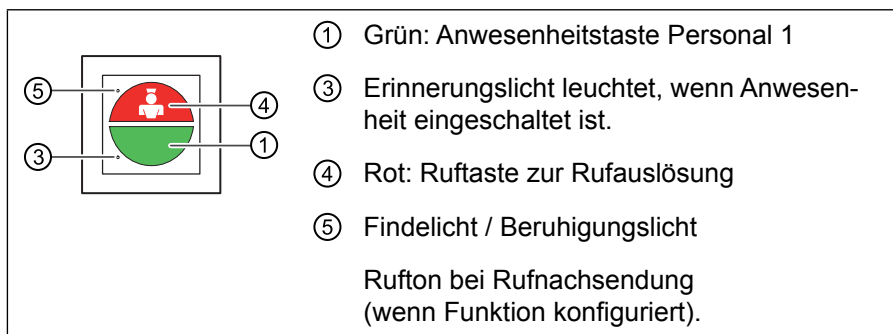


6. Taster

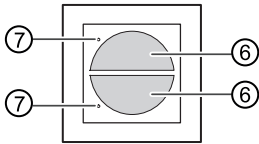
Anwesenheitstaster



Anwesenheits-Kombination mit Rufton



Abstelltaster/WC

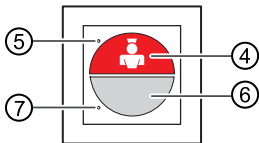


⑥ Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC

⑦ Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf mit Abstelltaste abgestellt werden muss.

Rufton bei Rufnachsendung (wenn Funktion konfiguriert).

Ruftaster/WC mit Abstelltaste



④ Rot: Ruftaste zur Rufauslösung

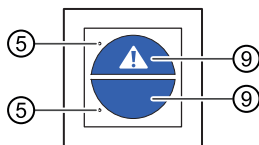
⑤ Findelicht / Beruhigungslicht

⑥ Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC

⑦ Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf mit Abstelltaste abgestellt werden muss.

Rufton bei Rufnachsendung (wenn Funktion konfiguriert).

Alarmtaster

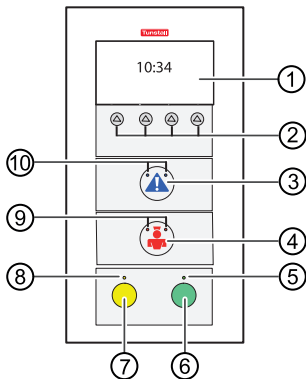


⑤ Findelicht / Beruhigungslicht

⑨ Blau: Alarmtaste zur Auslösung eines Rufes höchster Priorität (Alarmruf). Die Alarmtaste ist nur betriebsbereit, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.

7. ZimmerTerminal

Geräteübersicht



- ① **Display**
- ② **Vier Funktionstasten**
(Funktion situationsabhängig)
- ③ **Blaue Alarmtaste**
Blaues Findelicht (10) leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist. Blinken hell, wenn Alarm am ZimmerTerminal ausgelöst wurde (Beruhigungslicht).
- ④ **Rote Ruftaste**
Rotes Findelicht (9) leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln. Blinken hell, wenn Ruf am ZimmerTerminal ausgelöst wurde (Beruhigungslicht).
- ⑥ **Grüne Anwesenheitstaste Personal 1**
Grünes Erinnerungslicht (5) leuchten, wenn Anwesenheit 1 eingeschaltet ist.
- ⑦ **Gelbe Anwesenheitstaste Personal 2**
Gelbes Erinnerungslicht (6) leuchtet, wenn Anwesenheit 2 eingeschaltet ist.

Anwesenheitsmeldung

Betreten des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ZimmerTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster einschalten.
- ✓ Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Zimmer leuchten.

Verlassen des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ZimmerTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster ausschalten.
- ✓ Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Zimmer sind dunkel.

Anzeige von nachgesendeten Rufen

Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 30 Sekunden) am Anzeigetableau am Dienststützpunkt der Station quittiert wird, wird er an alle Zimmer mit eingeschalteter Anwesenheit nachgesendet. Nachgesendete Rufe werden im Display des ZimmerTerminals angezeigt und akustisch über einen Tongeber signalisiert.

Diagnostikruf
Zim.: 207



Normaler Ruf:	kurzer Ton, lange Pause, kurzer Ton, ...
Notruf:	Ton, Pause, Ton, ...
Alarm:	langer Ton, kurze Pause, langer Ton, ...

Hinweis: Wenn das Anzeigetableau am Dienststützpunkt nicht in Betrieb ist, oder wenn kein Anzeigetableau auf der Station vorhanden ist, werden die Rufe ohne Zeitverzögerung nachgesendet.

Rufendem helfen

Am ZimmerTerminal wird ein Ruf angezeigt:

1. Ruf quittieren, indem Sie die Funktionstaste  drücken.
✓ Der Ruf wird quittiert.
2. Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
3. Zum Rufort gehen.
4. Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
5. Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen.
6. Ruf abstellen:
Bei allen Rufen, die nicht im WC ausgelöst wurden, geschieht dieses automatisch, wenn Sie die Anwesenheitstaste ausschalten.
Bei Rufen aus WCs: Graue Abstelltaste im WC oder - wenn Funktionstaste  am ZimmerTerminal vorhanden - diese Funktionstaste drücken.
7. Anwesenheit ausschalten.

Hinweis: Wenn ein quittierter Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 3 Minuten) abgestellt wird, wird er wieder als frischer Ruf angezeigt.

Sonderfall: Hilfe ist schon am Rufort

Wenn ein Ruf in dem Zimmer ausgelöst wird, wo Sie sich gerade aufhalten und Sie ohne Unterstützung von außen helfen können, müssen Sie die Anwesenheitstaste drücken, bevor Sie den Ruf abstellen können.

Unterstützung herbeirufen

Notruf auslösen

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am ZimmerTerminal oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- ✓ Die gedrückte Ruftaste leuchtet bzw. blinkt (ZimmerTerminal) hell. Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf signalisiert.

Hinweis: Ein Notruf oder Alarm frisst einen quittierten Ruf auf und muss vor dem Abstellen erneut quittiert werden.

Alarm auslösen

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung mit höchster Priorität (z.B. Herzteam):

- Blaue Alarmtaste am ZimmerTerminal oder abgesetztem Alarmtaster drücken.
- ✓ Das Licht der Alarmtaste leuchtet bzw. blinkt (ZimmerTerminal) hell.

Hinweis: Um Fehlbedienungen zu vermeiden, sind die Alarmtasten nur bei eingeschalteter Anwesenheit in Betrieb.

8. Diagnostikruf

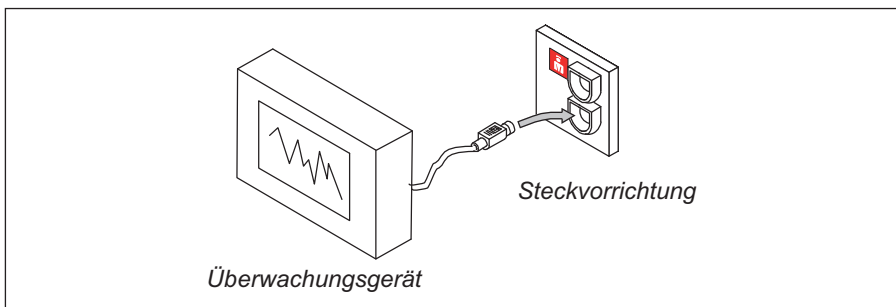
Über die Verbindungsleitung für Diagnostikgeräte (70 0812 00) können medizinische elektrische Geräte (ME-Geräte) an die Rufanlage angeschlossen werden, um bei Überschreiten eingestellter Grenzwerte automatisch einen Diagnostikruf auszulösen.



Warnung! Die Weiterleitung der Alarmbedingungen von ME-Geräten (z.B. Überwachungsmonitore) an die Rufanlage dient nur als ergänzende, unterstützende Information. Es handelt sich hierbei um ein verteiltes Informationssystem.

- Sie können sich auf die Anzeige in der Rufanlage nicht verlassen.
- Entfernen Sie sich nicht aus dem akustischen und optischen Bereich des ME-Gerätes.
- Die Sorgfaltspflicht für den Betrieb solcher ME-Geräte bleibt durch die Verbindung zur Rufanlage unberührt.

Diagnostikruf vorbereiten



- Stecker des Überwachungsgeräts in die Buchse der Steckvorrichtung einstecken.

Diagnostikruf wird ausgelöst

Wenn sich der Wert am Überwachungsgerät vom Ausgangswert ändert, wird ein Diagnostikruf ausgelöst.

Die Zimmerleuchte blinkt rot. Am Anzeigetableau am Dienststützpunkt wird ein Diagnostikruf angezeigt. Wenn er nicht rechtzeitig quittiert wird, wird der Diagnostikruf in alle Zimmer nachgesendet, wo die Anwesenheit eingeschaltet ist.

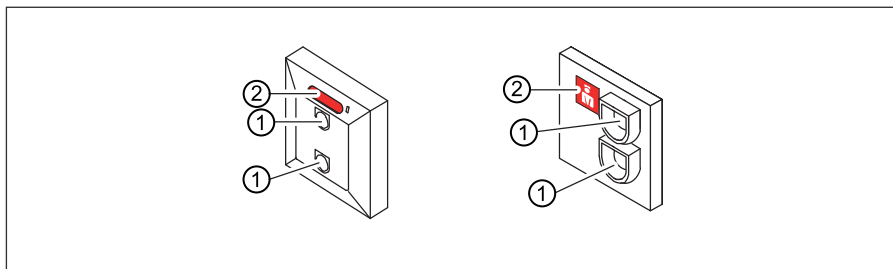
Wenn am Rufort des Diagnostikrufes die Anwesenheit eingeschaltet ist, wird kein frischer sondern nur ein quittierter Ruf ausgelöst. Das heißt, es erfolgt keine Rufnachsendung.

Diagnostikruf abstellen

1. Zimmer betreten und Anwesenheit einschalten.
 2. Überwachungsgerät in den Ausgangszustand zurücksetzen.
 3. Anwesenheit ausschalten.
- ✓ Der Ruf ist abgestellt, er wird nicht mehr angezeigt.

9. Steckvorrichtungen etc.

Steckvorrichtungen



- ① Anschlussbuchse für Birntaster, Diagnostikgeräte etc.
- ② Rote Ruftaste zur Rufauflösung

Selbstlösender Adapter



Selbstlösender Adapter zwischen Steckvorrichtung und Birntaster. Trennt bei Zugbeanspruchung automatisch die Leitungsverbindung und schützt somit vor Beschädigung.

Systemergänzungen

An die Rufanlage können weitere Geräte angeschlossen werden. So können z.B. drahtlose Rufgeräte oder sog. Schallwächter verwendet werden. Informieren Sie sich in der zugehörigen Gebrauchsanweisung zu dem jeweiligen Gerät.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
t: +49 (0) 2504/701-0
e: info@tunstall.de
w: tunstall.de

